

Imagedesk

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> Imagedesk		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		December 6, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	Imagedesk	1
1.1	Imagedesk.guide	1
1.2	Imagedesk.guide/M1_INTRD	2
1.3	Imagedesk.guide/M1_REQUI	2
1.4	Imagedesk.guide/M1_INSTL	3
1.5	Imagedesk.guide/M1_FASTE	3
1.6	Imagedesk.guide/M1_TOUSE	6
1.7	Imagedesk.guide/Programmstart	6
1.8	Imagedesk.guide/Konfigurieren	7
1.9	Imagedesk.guide/Systemeinstellungen	7
1.10	Imagedesk.guide/Viewereinstellungen	9
1.11	Imagedesk.guide/Menü	11
1.12	Imagedesk.guide/M2_PROJ	11
1.13	Imagedesk.guide/M21_OPCAT	12
1.14	Imagedesk.guide/M21_GNCAT	12
1.15	Imagedesk.guide/M21_RSING	13
1.16	Imagedesk.guide/M21_SPATH	13
1.17	Imagedesk.guide/M21_ABOUT	13
1.18	Imagedesk.guide/M21_INFMT	14
1.19	Imagedesk.guide/M21_QUITP	14
1.20	Imagedesk.guide/M2_VIEW	14
1.21	Imagedesk.guide/M22_SFILE	15
1.22	Imagedesk.guide/M22_PCONT	15
1.23	Imagedesk.guide/M22_SELEC	15
1.24	Imagedesk.guide/M2_THUM	15
1.25	Imagedesk.guide/M23_RMSIN	16
1.26	Imagedesk.guide/M23_CLEAN	16
1.27	Imagedesk.guide/M23_MRKDL	16
1.28	Imagedesk.guide/M2_PREF	16
1.29	Imagedesk.guide/M24_SPWIN	17

1.30	Imagedesk.guide/M24_VPWIN	17
1.31	Imagedesk.guide/M24_SINFO	17
1.32	Imagedesk.guide/M24_ASKBF	18
1.33	Imagedesk.guide/M24_LOADP	18
1.34	Imagedesk.guide/M24_SAVEP	18
1.35	Imagedesk.guide/M24_RESET	18
1.36	Imagedesk.guide/Einschränkungen	18
1.37	Imagedesk.guide/Bedienungshinweise	19
1.38	Imagedesk.guide/M1_TOOLS	21
1.39	Imagedesk.guide/M11_LIST	21
1.40	Imagedesk.guide/M11_CPAT	22
1.41	Imagedesk.guide/M11_REPK	22
1.42	Imagedesk.guide/M11_JOIN	23
1.43	Imagedesk.guide/M11_RMEN	24
1.44	Imagedesk.guide/M1_REGIS	25
1.45	Imagedesk.guide/M1_UPDAT	26
1.46	Imagedesk.guide/M1_RIGHT	26
1.47	Imagedesk.guide/Haftung	27
1.48	Imagedesk.guide/Verbreitung	27
1.49	Imagedesk.guide/Warenzeichen	28
1.50	Imagedesk.guide/Copyright	28
1.51	Imagedesk.guide/M1_BUGRP	29
1.52	Imagedesk.guide/M1_FUTUR	29
1.53	Imagedesk.guide/M1_HISTO	29
1.54	Imagedesk.guide/M1_THANX	32
1.55	Imagedesk.guide/M1_AUTOR	32

Chapter 1

Imagedesk

1.1 Imagedesk.guide

ImageDesk

Ein Programm zum Katalogisieren von Bilddateien

Version 1.2

(C) Copyright 1994-1995 Reinhard Haslbeck

SHAREWARE

Vorstellung	Wofür ist ImageDesk gut
Systemanforderungen	Minimale Systemvoraussetzungen
Installation	
Schnelleinstieg	Für ganz Ungeduldige
Bedienung	Beschreibung der Funktionen
Externe Tools	Manipulation von Katalogdateien
Registrierung	Wie bekomme ich mein Keyfile
Updates	Wo gibt's die neueste version
Rechtliches	Copyright, Haftung, Warenzeichen
Programmfehler	Bekannte Fehler
Zukunftsaussichten	Was werden zukünftige Versionen bringen
Versionen	Was hat sich geändert
Danksagung	Registrierte Versionen gibts für...
Autor	So kann man mich erreichen

1.2 Imagedesk.guide/M1_INTRD

Vorstellung

ImageDesk ist ein Programm zum Katalogisieren von Verzeichnissen mit Bildern. Dabei werden kleine Repräsentanten der Bilder, sogenannte Thumbnails erzeugt um einen schnellen Überblick der Verzeichnisinhalte zu bekommen. Die erzeugten Thumbnails werden intern zu Objekten erweitert die wesentliche Attribute der repräsentierten Bilder enthalten. Mehrere Thumbnail Objekte, deren zugehörige Bilder im gleichen Verzeichnis liegen, können zusammen in eine sogenannte Katalogdatei gespeichert werden, um bei Bedarf schnell wieder verfügbar zu sein. Diese Dateien lassen sich auch gepackt abspeichern, vorausgesetzt XPK ist installiert. Folgende Bildformate werden derzeit unterstützt und automatisch erkannt:

- * IFF ILBM (Standard Palette bis 256 Farben, EHB, HAM, HAM8, DEEP)
- * GIF (87a, 89a)
- * JPEG (1)
- * PCX (1 Bit bis 32 Bit)
- * BMP (4,8 und 24 Bit, OS/2 und Windows Formate, nur unkomprimiert)
- * PCD (bis zur Größe BASE)
- * PNM (P4, P5 und P6)
- * TARGA (alle Formate, Interleaved allerdings noch nicht getestet)

Das zugehörige Bild eines Thumbnail-Objektes kann man sich auf Wunsch anzeigen lassen. Dafür existieren für alle o.g. Formate zwei interne Viewer, die window- und die screen Viewer. Letztere zeigen die Bilder auf CyberGraphics-, Picasso- oder 8 bit standard Intuition Bildschirmen an. Es lassen sich allerdings auch externe Anzeigeprogramme angeben, die dann bei Bedarf von ImageDesk aufgerufen werden.

----- Footnotes -----

(1) ImageDesk benötigt die "Tower JPEG Codec Class" von Christoph Feck zur Unterstützung von JPEG Images.

1.3 Imagedesk.guide/M1_REQUI

Systemanforderungen

ImageDesk benötigt zur Darstellung der Thumbnail Images einen Intuition Screen mit 256 Farben. Daraus resultieren die Mindestanforderungen an Kickstartversion 3.0 (V.39) oder höher, und an die Grafikhardware die (evtl. mit Workbench Emulation) 8 Bit Intuition Screens darstellen muß.

Es liegen zwei Versionen von ImageDesk bei. Eine davon ist für Standardsysteme mit einer einfachen 68000 CPU kompiliert, die andere Version ist für 68030 Prozessoren optimiert, sollte aber auch auf 68020 und 68040 System laufen. Ein Koprozessor wird nicht benötigt (ImageDesk verwendet keine Fließpunkt Arithmetik).

Wieviel Speicher Imagedesk genau benötigt läßt sich nicht im Vornherein sagen. Im 'Ruhezustand' werden etwa 1MB Systemspeicher belegt. Beim Generieren von Katalogdateien wird sehr viel Speicher angefordert, dies ist sozusagen der kritische Zeitpunkt. Der Speicherverbrauch läßt sich in diesem Fall allerdings in etwa abschätzen. Grundsätzlich werden für jeden Verzeichniseintrag des Verzeichnisses für das eine Katalogdatei generiert wird und der auch dem angegebenen Muster entspricht, etwa 7KB Speicher benötigt. Zusätzlich wird während der Berechnung der Thumbnail Images ein 'verborgenes' Bild im Speicher aufgebaut. Für dieses Bild werden grundsätzlich drei Bytes pro Pixel (24 Bit) angefordert.

Anmerkung: Durch Begrenzung der Einträge pro Katalogdatei (siehe auch System Einstellungen) läßt sich auch der Speicherverbrauch etwas reduzieren. Bei großen Verzeichnissen mit mehreren hundert Einträgen wie sie sich z.B. auf CD-Rom Bildarchiven befinden, kann eine Begrenzung durchaus sinnvoll sein.

1.4 Imagedesk.guide/M1_INSTL

Installation

Die Installation geschieht mit dem Commodore Installer. Dazu genügt es, das Icon mit dem Namen Install.Deutsch bzw Install.English im Verzeichnis ImageDesk mit der Maus anzuklicken.

Die Zur JPEG Unterstützung benötigte "Tower JPEG Codec Class" von Christoph Feck sollte auch installiert werden. Hierzu ist das Icon Install im Verzeichnis JPEG Codec anzuklicken. Falls der JFIF DataType von Christoph Feck bereits installiert ist, kann darauf verzichtet werden.

1.5 Imagedesk.guide/M1_FASTE

Schnelleinstieg

ImageDesk kann von der Shell oder über die Workbench gestartet werden. In beiden Fällen werden die gleichen Argumente bzw. Tooltypes unterstützt.

- * Prefs=<Dateiname> - ImageDesk lädt die Konfigurationsdatei <Dateiname>
- * Cat=<Dateiname> - ImageDesk öffnet die Katalogdatei <Dateiname> gleich am Programmstart
- * Villagemode - (Nur für Picasso Benutzer mit CyberGraphics Treiber) ImageDesk startet im Villagemodus. Standard: CyberGraphics.

Falls keine Konfigurationsdatei angegeben war, sucht ImageDesk nach der Datei ImageDesk.idprefs im aktuellen Verzeichnis. Wird keine gültige Konfigurationsdatei gefunden, fragt ImageDesk via Requester nach gewünschtem Bildschirm und Zeichensatz. Falls alle nötigen Ressourcen zugeteilt werden konnten, öffnet sich der Bildschirm und über das Menü (ggf. auch über Tastenkombinationen) lassen sich nun alle verfügbaren Funktionen ausführen.

Open Catalog

Öffnet einen Requester über den sich eine bereits generierte Katalogdatei auswählen läßt. Falls mit dem Unterpunkt Selectable angewählt, erscheint nach Bestätigung mittels OK-Button ein Fenster in dem sich die Nummer des ersten zu ladenden Eintrags, sowie die Anzahl der zu ladenden Einträge bestimmen lassen. Im anderen Fall werden die Thumbnail Einträge, beginnend mit dem ersten, geladen.

Generate Catalog

Zunächst wird man über einen Requester aufgefordert einen Namen für die zu generierende Katalogdatei einzugeben. Danach öffnet sich ein weiterer Requester über den sich Pfad und Namensmuster der gewünschten Dateien auswählen lassen. Falls der Requester positiv bestätigt wird, beginnt ImageDesk, alle im Requester angezeigten Dateien daraufhin zu untersuchen, ob es sich um ein unterstütztes Bildformat handelt. In diesem Fall wird ein Thumbnail Objekt erzeugt, welches auch auf dem Bildschirm als Intuition-Gadget erscheint.

Read Single File

Es wird für ein einzelnes Bild ein Thumbnail Objekt erzeugt.

Scan Path

Wie Generate Catalog, nur daß hier keine Katalogdatei abgespeichert wird.

About

no comment

Information

Allgemeine Informationen zum Systemstatus werden ausgegeben.

Quit

ImageDesk wird nach einer Sicherheitsabfrage verlassen.

Single File

Über einen Requester wird nach einer Bilddatei gefragt. Diese wird anschließend angezeigt vorausgesetzt, ImageDesk kennt das Bildformat.

Path Contents

Wie Single File, allerdings werden sämtliche im Requester angezeigten Dateien abgearbeitet.

Selected Thumbnails

Zunächst müssen die gewünschten Thumbnail-Objekte durch Mausklick markiert werden. Die markierten Thumbnails werden durch Umrahmung gekennzeichnet. Danach muß dieser Menüpunkt erneut angewählt werden. Ist dies geschehen, werden alle zugehörigen Bilder der markierten Objekte nacheinander angezeigt.

Remove Single

Das folgend angewählte Thumbnail Objekt wird entfernt.

Clean Whole Desk

Sämtliche Thumbnail Objekte werden nach einer Sicherheitsabfrage entfernt.

Mark & Delete

Die Thumbnails werden ebenso ausgewählt wie in Selected Thumbnails beschrieben. Beim erneuten Anwählen dieses Menüpunktes werden die markierten Thumbnails vom Bildschirm entfernt.

System Prefs Window

Das Fenster zur Einstellung der Programmkonfiguration wird geöffnet.

Viewer Prefs Window

Das Fenster zur Einstellung der bildanzeige Attribute wird geöffnet.

Show Image Infos

Ist dieser Menüpunkt abgehakt, so wird bei jedem Anklicken eines Thumbnail Objektes ein Informations Fenster geöffnet, welches Auskunft über die Daten eines zugehörigen Bildes gibt. Von diesem Fenster aus kann man sich das Bild anzeigen lassen oder zur ImageDesk Oberfläche zurückkehren. Ist der Menüpunkt nicht abgehakt, so wird beim Anklicken eines Thumbnail Objektes dessen zugehöriges Bild ohne Rückfrage angezeigt.

Ask Before Cleaning Desk

Ist dieser Menüpunkt abgehakt, so wird jedesmal vor einem Clean Whole Desk eine Sicherheitsabfrage gemacht.

Load Prefs

Eine andere Konfigurationsdatei laden, natürlich via Requester.

Save Prefs

Die aktuelle Konfiguration abspeichern.

Reset to defaults

Die aktuelle Konfiguration wird auf eine feste Standardeinstellung zurückgesetzt. Allerdings wird Bildschirmgröße und Zeichensatz durch entsprechende Requester erfragt.

1.6 Imagedesk.guide/M1_TOUSE

Bedienung

Programmstart	Stack, Argumente, Tooltypes
Konfigurieren	ImageDesk auf eigene Bedürfnisse anpassen
Menü	Die Struktur des Menüs
Einschränkungen	Was die unregistrierte Version nicht kann
Bedienungshinweise	Tips und Hinweise

1.7 Imagedesk.guide/Programmstart

Programmstart

=====

Nach bisherigen Untersuchungen wächst die maximale Stackgröße nicht viel über 2KB hinaus. Daher ist die Standardgröße von 4096 Bytes i.d.R. ausreichend. Falls ständig mit Bildern, deren Breite deutlich über 1000 Pixel liegt, gearbeitet wird, sollte die Stackgröße auf 8KB angehoben werden.

Imagedesk kann von der Shell oder über die Workbench gestartet werden. Derzeit sind beim Programmaufruf drei Argumente bzw. Tooltypes erlaubt:

- PREFS=<Dateiname> - ImageDesk holt sich die zu verwendenden Systemeinstellungen aus der Datei <Dateiname>. Falls es sich dabei um keine korrekte ImageDesk-Prefs Datei handelt bzw. die Datei nicht vorhanden ist, werden Standardeinstellungen verwendet.
- CAT=<Dateiname> - ImageDesk öffnet die Katalogdatei <Dateiname> gleich am Programmstart.
- VILLAGEMODE - (Nur für Picasso Benutzer) Ist auf einem Picasso System die CyberGraphics Treibersoftware installiert, so wird diese standardmäßig beim Anzeigen von Bildern verwendet. Ist VILLAGEMODE gesetzt, so versucht ImageDesk mit den standard Picasso Treibern zu arbeiten.

Falls keine Konfigurationsdatei beim Programmstart angegeben wird, sucht ImageDesk nach der Datei ImageDesk.idprefs im aktuellen Verzeichnis. Beim erstmaligen Starten ist logischerweise noch keine Konfigurationsdatei vorhanden. ImageDesk meldet dies auch prompt. Anschließend wird man durch Requester aufgefordert, einen Screen und einen Zeichensatz anzugeben. Nach dieser Prozedur wird sofort eine

Konfigurationsdatei generiert. Es empfiehlt sich trotzdem, zunächst einmal über die Menüpunkte System Prefs Window und Viewer Prefs Window die Einstellungen den eigenen Bedürfnissen anzupassen und abzuspeichern (siehe auch nächsten Abschnitt Konfigurieren).

1.8 Imagedesk.guide/Konfigurieren

Konfigurieren
=====

Die Programmeinstellungen lassen sich grob in zwei Gruppen aufteilen:

- * Systemeinstellungen
- * Einstellungen der Viewer

Daher wurde die Konfiguration auch auf zwei Fenster aufgeteilt:

- System Prefs Window - Fenster für die Systemeinstellungen
- Viewer Prefs Window - Fenster für die Einstellungen der Bildbetrachter

Durch das Anwählen des Menüpunktes System Prefs Window bzw. Viewer Prefs Window öffnen sich das entsprechende Fenster.

Systemeinstellungen
Viewereinstellungen

1.9 Imagedesk.guide/Systemeinstellungen

Systemeinstellungen

In dem umrahmten Bereich, der mit Screen überschrieben ist, sind die Daten des momentan gültigen Bildschirmmodus abzulesen. Ein Klick auf den ?-Button öffnet einen Screenmode Requester indem sich ein neuer Bildschirmmodus auswählen läßt. Dabei ist es auch möglich in den entsprechenden Gadgets Höhe und Breite zu ändern. Falls dabei Höhe und/oder Breite größer als der Sichtbare Bereich sind, wird der Bildschirm mit dem Attribut Autoscrolling geöffnet.

Der mit Font überschriebenen Bereich dient zum ablesen des aktuellen Zeichensatzes bzw. zum Auswählen eines neuen Zeichensatzes für den Bildschirm und seine Fenster.

Achtung: Wenn Zeichensatz oder Bildschirmmodus geändert wurden und Sie das Fenster mittels USE oder Save verlassen, so werden (nach Sicherheitsabfrage) sämtliche Thumbnail Objekte entfernt!

Der dritte grössere Bereich mit der Überschrift XPK Prefs gruppiert Gadgets mit denen die Einstellung des zu verwendenden Packers, falls der ausgewählte Packer dies unterstützt, ein Passwort, sowie die Effizienz mit der der ausgewählte Packer arbeiten soll, bestimmt wird. Falls XPK nicht installiert ist, sind diese Gadgets nicht anwählbar.

Weitere Einstellmöglichkeiten, die keiner bestimmten Gruppierung zugeordnet werden können sind:

Output Window

Hier werden die Attribute des Consolenfensters angegeben, aus dem die externen Bildanzeiger gestartet werden. Wichtig hierbei ist, daß SCREEN IMAGEDESK unbedingt angegeben werden muß. Ansonsten wird das Consolenfenster nicht auf dem ImageDesk Bildschirm geöffnet.

Max. entries per catalog

Hiermit kann die Anzahl der Thumbnail-Objekte pro Katalogdatei begrenzt werden. Die Thumbnail-Objekte einer Katalogdatei werden beim Generieren alle im Speicher gehalten. Für jedes Objekt werden etwa 7KB Systemspeicher belegt. Daher kann es bei umfangreichen Verzeichnissen zu Speicherengpässen kommen. Hat ein Verzeichnis mehrere Bilddateien als hier angegeben, dann werden soviele Katalogdateien erzeugt bis alle Thumbnail-Objekte gespeichert sind. Falls mehrere Katalogdateien nötig sind, werden sie durchnummeriert und die zugehörigen Dateinamen erhalten diese Nummer als Extension.

Use XPK for Catalogs

Dieses Gadget ist nicht anwählbar, falls XPK nicht installiert ist. Ansonsten läßt sich hierdurch bestimmen ob die Katalogdateien gepackt werden sollen.

Dither Thumbnail Images

Da Imagedesk nur eine begrenzte Anzahl von Farben zur Verfügung hat, kommt es besonders bei Thumbnail Images die Farbverläufe beinhalten oft zu Qualitätseinbußen. Ist Dieses Gadget abgehakt, so wird eine größere Farbtiefe durch Ordered Dithering simuliert. Es ist allerdings zu bemerken, daß die Verwendung von Dithering nicht immer bessere Ergebnisse bringt. Die Pixelfläche der Images ist nämlich zu klein, um das Auge perfekt zu täuschen. Ein weiterer Nachteil des ditherns ist, daß sich die Katalogdateien hier nicht so effektiv packen lassen.

Save Project Icons

Ist dieses Gadget selektiert, dann speichert ImageDesk zu jeder Katalogdatei auch ein Icon. Dies hat den Vorteil, daß später mit einem Mausklick auf dieses Icon, ImageDesk gestartet und ohne weiteres Zutun die zugehörige Katalogdatei geladen wird.

Die vier am unteren Fensterrand horizontal nebeneinander liegenden Buttons haben folgende Funktionen:

Save

Die editierte Konfiguration wird unter dem Namen ImageDesk.idprefs im aktuellen Verzeichnis abgespeichert und ab sofort verwendet.

Das Fenster wird geschlossen.

Use

Die editierte Konfiguration wird ab sofort verwendet, das Fenster geschlossen.

Load

Über einen Requester läßt sich eine andere Prefsdatei angeben, die anschließend geladen wird. Das Fenster bleibt in diesem Fall offen, so daß die neuen Daten weiter editiert werden können.

Cancel

Das Fenster wird geschlossen, die vorgenommenen Änderungen verworfen.

1.10 Imagedesk.guide/Viewereinstellungen

Viewereinstellungen

In diesem Fenster läßt sich für jedes unterstützte Bildformat einstellen, ob interne oder externe Bildbetrachter benutzt werden sollen. Über Radio-Buttons ist ein Viewer von custom screen, external oder window auszuwählen.

Bemerkung:

- * Falls der 'Tower JPEG Codec' nicht installiert ist, sind die Gadgets für die JPEG Viewer nicht anwählbar.

Falls ihnen die Qualität der Window-Viewer nicht genügt oder die Geschwindigkeit der internen Bilderdecoder nicht ausreicht, können Sie für alle unterstützten Bildformate auch externe Viewer angeben. Dies geschieht durch editieren (bzw. edieren) des Stringgadgets, welches für jedes Bildformat einmal existiert. Dabei ist nur der jeweilige Bildbetrachter so einzutippen, als wollten Sie ihn aus der Shell aufrufen. Einziger Unterschied, statt des Dateinamen ist ein %s anzugeben. Ein kleines Beispiel:

Angenommen Sie wollen den Bildbetrachter GigaView verwenden. Nehmen wir weiter an, dieses Programm würden Sie normalerweise so aufrufen:

```
GigaView <Dateiname> SCREENBEHIND
```

In das entsprechend Stringgadget müßte dann folgende Zeichenkette eingegeben werden:

```
GigaView %s SCREENBEHIND
```

Achtung: Es sollte unbedingt der komplette Pfad zum externen Viewer angegeben werden, sonst kann ImageDesk ihn u.U. nicht finden.

Die Einstellungen in dem mit Internal Viewer Prefs Überschriftenen Bereich haben keinerlei Einfluß auf evtl. angegebene externe Viewer, gelten also nur für die screen- und window Viewer.

Display Screens

Über dieses Cycle Gadget gibt man an, wie ImageDesk den Bildschirm für das Anzeigen des Bildes bestimmen soll.

- autoscreen - Es wird selbständig versucht, optimale Werte für Bildschirmgröße und -Modus zu finden.
- requester - Der Bildschirmmodus wird jedes mal wieder aufs Neue über einen Requester erfragt.
- global - Es werden feste Bildschirmeinstellungen verwendet. Hierbei ist zu beachten, daß Global CLUT Screen und Global DCOL Screen gültige Werte enthalten.

Display Size

Hier wird festgelegt, in welcher Größe das Bild dargestellt werden soll. Diese Einstellung gelten nicht für die externen Viewer.

- original - Das Bild wird in Originalgröße dargestellt.
- small - Das Bild wird in der Größe Breite/2, Höhe/2 dargestellt.
- tiny - Das Bild wird in der Größe Breite/4, Höhe/4 dargestellt.

Achtung: die Einstellungen in Display Size haben derzeit nur Bedeutung für die Formate PCD und JPEG.

Orientation

Diese Einstellung bewirkt im Einzelnen:

- Auto - Nur PCD: Es wird versucht, die Orientierung selbst herauszufinden
- Force Landscape - Nur PCD: PCD Bild wird im Querformat angezeigt.
- Force Portrait - Nur PCD: PCD Bild wird im Hochformat angezeigt.
- Upside Down - Alle Formate: Bild wird auf dem Kopf stehend angezeigt.
- Left to Right - Nur PCD: Bild wird vertikal gespiegelt angezeigt.

Global CLUT Screen

Beim Anklicken des ?-Gadgets öffnet sich ein Requester in dem ein 8-Bit Screen auszuwählen ist. Dieser Screen wird fortan für alle Bilder mit bis zu 256 Farben verwendet, sofern Display Screens auf Global gesetzt ist.

Global DCOL Screen

Analog zu Global CLUT Screen, nur daß hier ein Globaler Bildschirmmodus für Bilder mit mehr als 256 Farben ausgewählt

wird.

Bemerkung: Sie können hier durchaus auch einen 8-Bit Modus verwenden. Die Bilder werden automatisch heruntergerechnet, die Qualität leidet allerdings sehr darunter.

Dither 8-bit Displays

Ist dieses Gadget selektiert, dann werden die Bilder bei Darstellung in 8 Bit (gilt somit grundsätzlich für die Window Viewer und für die 8Bit Bildschirme) gerastert. Dadurch steigt die Bildqualität erheblich, verlangsamt allerdings das Anzeigen etwas. Es werden jedoch nur Bilder mit mehr als 256 Farben gerastert, also alle 15/16/24/32 Bit und HAM Bilder.

Use Original Palette

Falls dieses Gadget selektiert ist, so verwenden die Window Viewer die jeweiligen Farbpaletten der Bilder. Es hat somit nur für Bilder mit bis zu 256 Farben Bedeutung. Ist nun 'Use Original Palette' aktiviert, so schaltet ImageDesk temporär (genauer, für die Dauer des Bildanzeigens) auf die Farben des Bildes. Dadurch wirkt die Benutzeroberfläche zwar vorübergehend etwas befremdend, aber i.A. wird der Vorgang des Bildaufbaus wesentlich beschleunigt und es kommt zu keinem Qualitätsverlust. Im Anderen Fall wird das Bild vorübergehend Zeilenweise nach 24-bit RGB konvertiert und zur Darstellung auf 8-bit RGB skaliert (für Insider: RRRGGGBB).

Delay

Hier kann angegeben werden, wie lange ein Bild maximal angezeigt werden soll (in 1/10 Sekunden). Trotzdem lässt sich die Bildschirmanzeige jederzeit schliessen (beliebige Taste oder Mausklick bei custom screen Viewer, ESC-Taste oder CloseGadget bei Window Viewer).

Die vier am unteren Fensterrand horizontal nebeneinander liegenden Buttons haben die gleichen Funktionen wie im Fenster für die Systemeinstellungen.

1.11 Imagedesk.guide/Menü

Menue

=====

Project

View Images

Remove Thumbnails

Preferences

1.12 Imagedesk.guide/M2_PROJ

Project

Open Catalog

Generate Catalog

~~~~~

Read Single Image

Scan Path

~~~~~

About...

Information

~~~~~

Quit

## 1.13 Imagedesk.guide/M21\_OPCAT

Open Catalog

.....

Hier wird in zwei Unterpunkte Verzweigt:

- \* Selectable - öffnet einen Requester über den sich eine bereits generierte Katalogdatei auswählen läßt. Falls diese Datei nicht als ImageDesk Katalogdatei identifiziert wird, kommt es zu einer Fehlermeldung. Im anderen Fall öffnet sich ein Fenster, das Informationen über den momentanen Platz für Thumbnail Objekte auf dem Bildschirm, sowie die Anzahl der in der ausgewählte Datei enthaltenen Einträge enthält. Über die beiden Schieberegler lassen sich erster Eintrag der Datei und die Anzahl der zu ladenden Thumbnail Objekte bestimmen. Dabei ist zu bedenken, daß maximal sovielen Thumbnail Objekte geladen werden, wie freier Platz vorhanden ist. Bereits vorhandene Objekte werden nicht überschrieben. Es kann daher sinnvoll sein vor dem Laden über Clean Desk First die derzeit aktiven Thumbnail Objekte zu entfernen. Mit dem Button Load wird der Ladevorgang gestartet. Durch die Prozeßanzeige die daraufhin erscheint, läßt sich in etwa abschätzen wie weit fortgeschritten der Ladevorgang im Augenblick ist. Durch drücken der ESC Taste wird zum nächst möglichen Zeitpunkt abgebrochen.
- \* Quick - Hier wird kein Auswahlfenster geöffnet und die Katalogdatei augenblicklich geladen. Es werden maximal sovielen Thumbnails geladen wie Platz auf dem Bildschirm vorhanden ist.

## 1.14 Imagedesk.guide/M21\_GNCAT

Generate Catalog

.....



Hier wird in zwei Unterpunkte Verzweigt:

- \* **Show Thumbnails** – zunächst wird man über einen Requester aufgefordert einen Namen für die zu generierende Katalogdatei einzugeben. Danach öffnet sich ein weiterer Requester über den sich Pfad und Namensmuster der gewünschten Dateien auswählen lassen. Ein evtl. eingegebener Dateiname wird hier ignoriert. Falls der Requester positiv bestätigt wird, beginnt ImageDesk, alle im Requester angezeigten Dateien daraufhin zu untersuchen ob es sich um ein unterstütztes Bildformat handelt. In diesem Fall wird ein Thumbnail Objekt erzeugt welches auch auf dem Bildschirm als Intuition-Gadget erscheint.

Achtung: Falls für ein erzeugtes Objekt kein Platz mehr auf der Oberfläche vorhanden ist, werden ohne weitere Nachfrage, alle Thumbnails entfernt. Dies hat allerdings keine Auswirkungen auf die zu generierende Katalogdatei.

Durch die Prozeßanzeige die daraufhin erscheint, läßt sich in etwa abschätzen wie weit fortgeschritten der Vorgang im Augenblick ist. Durch drücken der ESC Taste wird zum nächst möglichen Zeitpunkt abgebrochen.

Bemerkung: Im Falle eines Abbruchs, werden alle, bis dahin erzeugten Objekte noch abgespeichert.

- \* **Don't show Thumbnails** – Wie Show Thumbnails, nur daß die erzeugten Thumbnail Objekte nicht angezeigt werden.

## 1.15 Imagedesk.guide/M21\_RSING

Read Single Image  
.....

Es wird für ein einzelnes Bild ein Thumbnail Objekt erzeugt. Der Dateiname wird durch einen Requester vorher erfragt.

## 1.16 Imagedesk.guide/M21\_SPATH

Scan Path  
.....

Wie Generate Catalog, nur daß hier keine Katalogdatei abgespeichert wird.

## 1.17 Imagedesk.guide/M21\_ABOUT

---

About

.....

Öffnet ein Fenster, das Informationen über Programmversion, Autor und registrierten Benutzer ausgibt.

## 1.18 Imagedesk.guide/M21\_INFMT

Information

.....

Öffnet ein Fenster, welches über folgende Dinge informiert:

- \* Name des Öffentlichen Bildschirmes
- \* Grafikkartenmodus
- \* Freier Systemspeicher
- \* Platz für Thumbnail Objekte auf dem Bildschirm
- \* Anzahl von derzeit aktiven Thumbnail Objekten.

## 1.19 Imagedesk.guide/M21\_QUITP

Quit

....

Über diesen Menüpunkt wird das Programm verlassen. Es wird allerdings vorher eine Sicherheitsabfrage gemacht.

## 1.20 Imagedesk.guide/M2\_VIEW

View Images

-----

Die hier aufgeführten Menüpunkte dienen dem Anzeigen von Bildern. Für Bildanzeiger und deren Verhalten werden dabei die im Viewer Prefs Window gemachten Einstellungen verwendet.

Single File  
Path Contents  
Selected Thumbnails

## 1.21 Imagedesk.guide/M22\_SFILE

Single File

.....

Über einen Requester wird nach einer Bilddatei gefragt. Diese wird anschließend angezeigt vorausgesetzt, ImageDesk kennt das Bildformat.

## 1.22 Imagedesk.guide/M22\_PCONT

Path Contents

.....

Wie Single File, allerdings werden sämtliche, im Requester angezeigten Dateien abgearbeitet. Auch hier erscheint wieder eine Prozeßanzeige über die sich in etwa abschätzen wieviele Dateien noch abzuarbeiten sind. Durch drücken der ESC Taste wird zum nächst möglichen Zeitpunkt abgebrochen.

## 1.23 Imagedesk.guide/M22\_SELEC

Selected Thumbnails

.....

ImageDesk geht hier zunächst einmal in den Markierungsmodus. Sie werden nun aufgefordert alle gewünschten Thumbnails durch einen Mausklick zu kennzeichnen. ImageDesk quittiert die Kennzeichnung durch Umräumung des jeweiligen Thumbnail Bildes. Zu diesem Zeitpunkt ist es allerdings noch möglich, markierte Objekte durch nochmaliges Anklicken zu unmarkieren. Sind alle gewünschten Thumbnails markiert, muß dieser Menüpunkt erneut angewählt werden. Ist dies geschehen, werden alle zugehörigen Bilder der markierten Objekte nacheinander angezeigt.

## 1.24 Imagedesk.guide/M2\_THUM

Remove Thumbnails

-----

Die hier enthaltenen Menüpunkte dienen zum Entfernen aller, oder einzelner Thumbnail-Objekte von der Oberfläche.

Remove Single  
Clean Whole Desk  
Mark & Delete

## 1.25 Imagedesk.guide/M23\_RMSIN

Remove Single  
.....

Das nachfolgend angeklickte Thumbnail-Objekt wird entfernt.

## 1.26 Imagedesk.guide/M23\_CLEAN

Clean Whole Desk  
.....

Sämtliche Thumbnail Objekte werden entfernt. Je nach Einstellungen wird vorher eine Sicherheitsabfrage gemacht oder nicht.

## 1.27 Imagedesk.guide/M23\_MRKDL

Mark & Delete  
.....

Wie bei Selected Thumbnails ImageDesk geht ImageDesk hier zunächst einmal in den Markierungsmodus. Sie werden danach aufgefordert alle gewünschten Thumbnails durch einen Mausklick zu kennzeichnen. ImageDesk quittiert die Kennzeichnung durch Umrahmung des jeweiligen Thumbnail Bildes. Zu diesem Zeitpunkt ist es allerdings noch möglich, markierte Objekte durch nochmaliges Anklicken zu unmarkieren. Sind alle gewünschten Thumbnails markiert, muß dieser Menüpunkt erneut angewählt werden. Ist dies geschehen, werden alle markierten Objekte vom Bildschirm entfernt.

## 1.28 Imagedesk.guide/M2\_PREF

Preferences  
-----

System Prefs Window  
Viewer Prefs Window  
  Show Image Infos  
  Ask Before Cleaning Desk  
Load Prefs  
Save Prefs  
Reset to defaults

---

## 1.29 Imagedesk.guide/M24\_SPWIN

System Prefs Window

.....

Das Fenster zur Einstellung der Systemkonfiguration wird geöffnet.  
(siehe auch Systemeinstellungen im Abschnitt Konfigurieren)

## 1.30 Imagedesk.guide/M24\_VPWIN

Viewer Prefs Window

.....

Das Fenster zur Einstellung der Bildanzeigerkonfiguration wird  
geöffnet. (siehe auch Viewereinstellungen im Abschnitt Konfigurieren)

## 1.31 Imagedesk.guide/M24\_SINFO

Show Image Infos

.....

Im Standardmodus wird durch anklicken eines Thumbnail-Objektes mit der Maus das zugehörige Bild angezeigt. Ist dieser Menüpunkt durch ein Häkchen markiert, so wird nach anklicken eines Thumbnail-Objektes zunächst ein Informationsfenster geöffnet. Dieses Fenster zeigt die wesentlichen Attribute des vom Thumbnail-Objekt repräsentierten Bildes.

- \* Dateiname des Originalbildes
- \* Pfad der Datei
- \* Bildtyp (IFF, JPEG, GIF...)
- \* Breite des Bildes in Pixel
- \* Höhe des Bildes in Pixel
- \* Bittiefe des Bildes
- \* Werden Farbtabellen benutzt

Durch Anklicken von View Image wird das Bild angezeigt. Wird dagegen Very Interesting angeklickt, wird das Fenster ohne weitere Aktionen geschlossen.

Ist dieser Menüpunkt nicht abgehakt, so wird nach dem anklicken eines Thumbnail Objektes kein Informationsfenster geöffnet, sondern das Bild augenblicklich angezeigt.

### 1.32 Imagedesk.guide/M24\_ASKBF

Ask Before Cleaning Desk  
.....

Mit diesem Menüpunkt wird Festgelegt, ob ImageDesk vor einem kompletten Löschen des Bildschirmes eine Sicherheitsabfrage machen soll.

### 1.33 Imagedesk.guide/M24\_LOADP

Load Prefs  
.....

Dieser Menüpunkt dient zum Laden einer von ImageDesk erzeugten Prefsdatei. Die Auswahl der Datei erfolgt über einen Requester.

### 1.34 Imagedesk.guide/M24\_SAVEP

Save Prefs  
.....

Die aktuelle Konfiguration wird abgespeichert. Der Dateiname wird über einen Requester bestimmt.

### 1.35 Imagedesk.guide/M24\_RESET

Reset to defaults  
.....

Die aktuelle Konfiguration wird auf eine feste Standardeinstellung zurückgesetzt. Allerdings werden Bildschirmmodus und Zeichensatz durch entsprechende Requester erfragt.

### 1.36 Imagedesk.guide/Einschränkungen

Einschraenkungen  
=====

Ohne persönliches Keyfile steht in ImageDesk nicht die gesamte Funktionalität zur Verfügung. Die Einschränkungen sind im einzelnen:

- \* Gelegentlich erscheint ein 'NervRequester', der den Arbeitsablauf etwas bremsen soll.

- \* Die generierten Katalogdateien sind auf 15 Einträge beschränkt. Es können allerdings beliebig große Verzeichnisse bearbeitet werden.
- \* Es werden maximal 13 Einträge einer Katalogdatei pro Ladevorgang gelesen.
- \* Das externe Hilfsprogramm CATJoin ist ohne Keyfile nicht nutzbar.

Ich bitte um Verständnis für diese Maßnahmen. Wie Sie an ein persönliches Keyfile kommen lesen Sie im Abschnitt Registrierung.

## 1.37 Imagedesk.guide/Bedienungshinweise

### Bedienungshinweise

=====

### Benutzung von XPK

-----

Es sei natürlich jedem Benutzer freigestellt, ob er XPK verwendet oder nicht. Sieht man von einer kurzen Zeitverzögerung beim Laden und Speichern von Katalogdateien ab, bringt XPK nur Vorteile. Die Dateien werden durchschnittlich auf etwa 35% ihrer normalen Größe geschrumpft. Diese Rate kann bei Auswahl des entsprechenden Packmodus und Packeffizienz z.T. auf unter 25% gedrückt werden. Außerdem ist es durch XPK möglich die Dateien zu verschlüsseln. Hierbei ist allerdings zu beachten, daß bei jedem Speichern der Konfiguration auch das Passwort unverschlüsselt mit abgespeichert wird. Folgende Packmethoden seien besonders empfohlen:

- SHRI - für die höchsten Packraten
- RDCN - für möglichst schnelles Packen

Achtung: Es funktioniert nicht, ungepackte Katalogdateien mittels des Befehls xpack zu komprimieren - ImageDesk kann diese Dateien nicht mehr lesen. Hierzu muß CATRepack verwendet werden.

### Online-Hilfe

-----

Eine interne Online-Hilfsfunktion besitzt ImageDesk zwar nicht, dies läßt sich aber auch extern sehr einfach bewerkstelligen:

Überprüfen Sie die Tooltypes im Icon des Hypertext-Dokumentes ImageDesk.guide. Falls noch nicht geschehen, setzen Sie die Tooltype-Variable PUBSCREEN=IMAGEDESK.

Falls Sie nach dem Start von ImageDesk Hilfe benötigen, so müssen Sie nur auf den Workbench Bildschirm zurückschalten (<Left-Amiga>+<m>) und das Icon ImageDesk.guide doppelklicken.

## ImageDesk Fenster

---

Bei jedem Abspeichern der aktuellen Konfiguration werden auch Größe und Position bestimmter Fenster von ImageDesk vermerkt. Dazu werden stets die zuletzt benutzten Werte verwendet.

## Bildschirmfarben

---

ImageDesk verwendet eine optimierte Farbpalette. 255 aus den 256 möglichen Farben sind für die Darstellung der Thumbnail Images reserviert. Dies ist der Grund dafür, daß dem Benutzer hier nicht die Möglichkeit gegeben wird, Einfluß auf die Farben der Benutzeroberfläche von ImageDesk zu nehmen. Eine weitere Konsequenz die sich daraus ergibt sind die etwas ungewöhnlichen Farben des Mauszeigers.

## Vergroößerung der Deskflaeche

---

Es wurde Vorgeschlagen, ImageDesk mehrere Bildschirme zu spendieren damit es möglich würde sich durch mehrere Ebenen durchzuklicken und somit die Thumbnail-Darstellungsfläche zu vergrößern. In absehbarer Zeit wird ein solches Feature nicht in ImageDesk integriert werden. Ich verweise allerdings auf die Möglichkeit, die Screengröße im Requester 'per Hand' einzustellen. Falls Sie hier Werte eingeben, die über denen des sichtbaren Bereichs liegen wird der Bildschirm mit dem Attribut 'AutoScrolling' geöffnet.

## Maßnahmen bei Speichermangel

---

Falls Sie den Speicherbedarf von ImageDesk begrenzen wollen, sollten Sie zunächst einmal darauf achten, daß der Bildschirm von ImageDesk nicht zu groß eingestellt ist. Außerdem sollte die Anzahl der maximalen Einträge pro Katalogdatei nicht zu hoch eingestellt sein (siehe dazu auch Systemeinstellungen im Abschnitt Konfigruation). Thumbnail-Objekte die nicht mehr länger benötigt werden, sollten entfernt werden. Dadurch wird wieder Speicher an das System zurückgegeben.

## PCD Unterstuetzung

---

ImageDesk kann das PCD Format lesen. Die PCD Unterstützung ist allerdings nur rudimentär. Ich kann es mir leider nicht leisten, eine 4- oder 5- stellige Anzahl von Dollars auszugeben um eine Lizenz und eine Windows(TM) ToolBox dafür zu bekommen. Alle im Programm verwendeten PCD Routinen entstanden durch studieren einschlägiger Quellcodes und durch Trial'n Error. Wer professioneller mit Photo CDs(TM) arbeiten will, sollte sich auf jeden Fall ein Kommerzielles Produkt zulegen. Damit erhält man auch Zugriff auf die großen Formate 1536x1024, 3072x2048 (z.T. auch noch höher) sowie Konvertierungs- und Bildverarbeitungsfunktionen.

## Aenderungen am 'default project' Icon

---



Sollten ihnen die von ImageDesk erzeugten Icons für die Katalogdateien nicht gefallen (vielleicht benötigen sie Icons im Stile von 'MagicWB'), so muß nur das Piktogramm mit dem Namen ID\_DefProjIcon(.info) entsprechend geändert werden. Dies ist mit gängigen Tools wie z.B. IconEd möglich. Es sollte allerdings darauf geachtet werden, daß die Attribute nicht verändert werden.

## 1.38 Imagedesk.guide/M1\_TOOLS

Externe Hilfsprogramme  
\*\*\*\*\*

Dem Programmpaket liegen einige Hilfsprogramme bei. Sie dienen zur Nachbearbeitung der von ImageDesk erzeugten Katalogdateien. Diese Tools sind reine CLI Programme. Die Befehlsschablonen der Programme entsprechen den Commodore Konventionen. Nähere Erklärungen dazu finden Sie in Ihren AmigaDos Handbüchern.

CATList

CATChPath

CATRepack

CATJoin

CATRemEntry

## 1.39 Imagedesk.guide/M11\_LIST

CATList  
=====

Befehlsschablone:  
-----

CATFILE/A,P=PASSWORD/K,F=FULL/S

Beschreibung:  
-----

Listet alle Einträge einer ImageDesk Katalogdatei in der Reihenfolge ihres vorkommens auf. Der Befehl ist hilfreich um herauszufinden an welcher Stelle ein Eintrag liegt. Zum Entfernen eines Eintrages ist es z.B. notwendig seine Position in der Katalogdatei zu lokalisieren.

CATFILE/A  
Pfad bzw. Dateiname einer ImageDesk Katalogdatei.

---

P=PASSWORD/K

Falls die Katalogdatei mithilfe von XPK verschlüsselt ist, muß hier das entsprechende Passwort angegeben werden.

F=FULL/S

CATList gibt außer Position und Dateiname auch einige Daten zum jeweiligen Bild aus.

## 1.40 Imagedesk.guide/M11\_CPAT

CATChPath

=====

Befehlsschablone:

-----

CATFILE/A,P=NEWPATH/A

Beschreibung:

-----

Um zu vermeiden, daß beim Wechsel des Pfades eines Bilderverzeichnisses eine neue Katalogdatei generiert werden muß, wurde dieses Programm erstellt. Es ändert die Pfadangabe zum entsprechenden Bildverzeichnis einer Katalogdatei nach den Vorgaben des Benutzers. Da bei diesem Programm nur der Header einer Datei verändert wird, ist auch bei einer evtl. Verschlüsselung kein Passwort notwendig. Zu beachten ist, daß hier, im Gegensatz zu den meisten anderen Hilfsprogrammen, grundsätzlich eine sog. 'In Place'-Operation durchgeführt wird. D.h. im Zweifelsfall sollte dieser Befehl nur auf eine Kopie einer Datei angewandt werden.

CATFILE/A

Dateiname der zu bearbeitenden ImageDesk Katalogdatei.

P=NEWPATH

Zeichenkette für den kompletten Pfad. Dieser Pfad wird nicht auf Gültigkeit überprüft. Für dessen Korrektheit trägt also der Benutzer die Verantwortung.

## 1.41 Imagedesk.guide/M11\_REPK

CATRepack

=====

Befehlsschablone:

-----

CATFILE/A,O=OUTFILE/K,X=XPKMETHOD/K,F=EFFICENCY/N,P=PASSWORD/K

---

Beschreibung:

-----

Falls im Nachhinein die Packmethode oder Packeffizienz einer ImageDesk Katalogdatei geändert werden soll, findet dieser Befehl Anwendung. Denkbar wäre etwa, die Katalogdateien von ImageDesk ungepackt abzuspeichern und diese dann nachträglich mittels CATRepack zu komprimieren. Vorsichtshalber sollte hier stets ein OUTFILE angegeben werden.

CATFILE/A

Pfad bzw. Dateiname einer ImageDesk Katalogdatei.

O=OUTFILE/K

Dateiname unter dem die neue Datei abgespeichert werden soll.  
Falls dieses Argument fehlt, wird die Originaldatei überschrieben.

X=XPKMETHOD/K

Packmethode die für die Datei angewandt werden soll. Dies muß nach den XPK-Konventionen eine vierstellige, großgeschriebene Zeichenkette sein. X=NUKE beispielsweise würde bedeuten, daß der XPK-Packer NUKE angewandt würde. Fehlt dieses Argument oder ist XPK nicht installiert, so wird die Datei ungepackt abgespeichert.

F=EFFICENCY/N

Effizienz mit welcher der in XPKMETHOD angegebene Packer arbeiten soll. Dies muß eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 sein. Fehlt diese Angabe, so wird ein Standardwert von 50 verwendet.

P=PASSWORD/K

Falls die Katalogdatei mithilfe von XPK verschlüsselt ist, muß hier das entsprechende Passwort angegeben werden. Außerdem wird dieses Passwort für die neue Datei verwendet - vorausgesetzt der in XPKMETHOD angegebene Packer unterstützt solche.

## 1.42 Imagedesk.guide/M11\_JOIN

CATJoin

=====

Befehlsschablone:

-----

CATFILE1/A, CATFILE2/A, AS=TO/K/A, X=XPKMETHOD/K, F=EFFICENCY/N, P=PASSWORD/K

Beschreibung:

-----

Hiermit können die Einträge zweier Katalogdateien zu einer neuen Katalogdatei zusammengesetzt werden. Wurden etwa in ImageDesk aus Speicherplatzgründen mehrere Katalogdateien für ein Verzeichnis generiert, so läßt sich mit diesem Befehl dann eine einzelne dafür

herstellen. Die beiden Katalogdateien CATFILE1 und CATFILE2 müssen dabei unbedingt den gleichen Pfad für das Verzeichnis der Bilder besitzen. CATJoin ist aus nachvollziehbaren Gründen erst nach einer Registration von ImageDesk arbeitswillig.

CATFILE1/A

Pfad bzw. Dateiname der ersten Katalogdatei.

CATFILE2/A

Pfad bzw. Dateiname der zweiten Katalogdatei.

AS=TO/K/A

Name für die resultierende Katalogdatei.

X=XPKMETHOD/K

Packmethode die für die abzuspeichernde Datei angewandt werden soll. Dies muß nach den XPK-Konventionen eine vierstellige, großgeschriebene Zeichenkette sein. Fehlt dieses Argument oder ist XPK nicht installiert, so wird die Datei ungepackt abgespeichert.

F=EFFICENCY/N

Effizienz mit welcher der in XPKMETHOD angegebene Packer arbeiten soll. Dies muß eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 sein. Fehlt diese Angabe, so wird ein Standardwert von 50 verwendet.

P=PASSWORD/K

Falls die Katalogdateien mithilfe von XPK verschlüsselt sind, muß hier das entsprechende Passwort angegeben werden. Zwei Katalogdateien mit verschiedenen Passwörtern können nicht verarbeitet werden. In diesem Fall muß eine der beiden dateien mittels CATRepack der anderen angepaßt werden. Das angegebene Passwort wird auch für die neue Datei verwendet.

## 1.43 Imagedesk.guide/M11\_RMEN

CATRemEntry

=====

Befehlsschablone:

-----

CATFILE/A, E=ENTRY/N/A, O=OUTFILE/K, X=XPKMETHOD/K, F=EFFICENCY/N, P=PASSWORD/K

Beschreibung:

-----

CATRemEntry entfernt den Eintrag in der Position ENTRY aus der Katalogdatei. Dies kann notwendig sein um die Konsistenz zwischen Katalogdatei und den Dateien im jeweiligen Bildverzeichnis wiederherzustellen. Die Position eines Eintrages kann mit CATList ermittelt werden. Ansonsten verhält sich dieser Befehl wie CATRepack.

CATFILE/A

---

Pfad bzw. Dateiname einer ImageDesk Katalogdatei.

E=ENTRY/N/A

Die Position des zu löschenden Eintrags.

O=OUTFILE/K

Dateiname unter dem die neue Datei abgespeichert werden soll.  
Falls dieses Argument fehlt, wird die Originaldatei überschrieben.

X=XPKMETHOD/K

Packmethode die für die abzuspeichernde Datei angewandt werden soll. Dies muß nach den XPK-Konventionen eine vierstellige, großgeschriebene Zeichenkette sein. Fehlt dieses Argument oder ist XPK nicht installiert, so wird die Datei ungepackt abgespeichert.

F=EFFICENCY/N

Effizienz mit welcher der in XPKMETHOD angegebene Packer arbeiten soll. Dies muß eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 sein. Fehlt diese Angabe, so wird ein Standardwert von 50 verwendet.

P=PASSWORD/K

Falls die Katalogdatei mithilfe von XPK verschlüsselt ist, muß hier das entsprechende Passwort angegeben werden. Außerdem wird dieses Passwort für die neue Datei verwendet, sofern XPKMETHOD Passwörter unterstützt.

## 1.44 Imagedesk.guide/M1\_REGIS

Registrierung

\*\*\*\*\*

Sie können ImageDesk absolut kostenlos testen, wenn Sie mit den Einschränkungen der unregistrierten Version leben können. Falls Sie der Meinung sind, dieses Programm ist den Betrag von 30,-DM bzw. \$20,- wert, dann sollten Sie Ihr persönliches Keyfile bei mir anfordern.

Dieses Keyfile-Konzept hat den Vorteil, daß Sie bei jeder Veröffentlichung einer neuen Programmversion sofort die ganze Funktionalität genießen können. Sie brauchen also nicht auf Updates der Vollversionen zu warten.

Außer diesem Keyfile erhalten Sie dann noch die aktuellste Programmversion und eine gedruckte Anleitung.

Um sich nun für ImageDesk registrieren zu lassen, drucken Sie bitte die Datei Bestellformular auf Ihrem Drucker aus (falls kein Drucker vorhanden können Sie den Text auch abschreiben), füllen es anschließend aus und schicken es an die angegebene Adresse. Ich garantiere die Bearbeitung der Registrierung innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt des Formulars und der Gebühr durchzuführen. In der Regel sollte es jedoch schneller gehen. Die Versendung der Keyfiles wird voraussichtlich nur über Briefpost vonstatten gehen.

Der Autor behält sich das Recht vor, Registrierwünsche nicht anzunehmen.

Sonderkonditionen  
=====

Als Ausgleich dafür, daß ich an diesen Programmen nicht weiter entwickle, biete ich den bisher registrierten Benutzern von FLIcasso, FLImmer und FLItina eine günstige Möglichkeit an, zur Vollversion von ImageDesk zu kommen.

1. Vollversion von ImageDesk ohne Manual gegen Zusendung einer Diskette incl. ausreichend frankiertem Rückumschlag und dem Registrierformular.
2. Vollversion von ImageDesk incl. Manual gegen Zusendung von 10,-DM bzw. \$10,- und dem Registrierformular.

## 1.45 Imagedesk.guide/M1\_UPDAT

Updates  
\*\*\*\*\*

Als registrierter Anwender erhalten Sie die neueste Version von ImageDesk mit einem Keyfile. Mit diesem Keyfile werden Sie automatisch unabhängig von einer direkten Unterstützung durch den Autor. Stattdessen können Sie auch die neueste Version von ImageDesk verwenden, welche im AmiNet und evtl. weiteren PD-Archiven veröffentlicht wird.

Falls Sie keine Möglichkeit haben die neuesten Versionen von ImageDesk auf anderem Wege zu erhalten, so können Sie diese natürlich auf Anfrage auch direkt vom Autor beziehen. Die aktuelle Version kann auch telefonisch oder über E-mail bei mir erfragt werden.

Falls Sie ein Update direkt vom Autor beziehen möchten, so schreiben Sie mir bitte und legen Sie DM 5 als Unkostenbeitrag bei ( US\$ 5 wenn Sie außerhalb der EU leben). Die neueste Version wird ihnen dann umgehend zugestellt. Dieses Angebot gilt jedoch nur für registrierte Benutzer.

## 1.46 Imagedesk.guide/M1\_RIGHT

Rechtliches  
\*\*\*\*\*

|              |                           |
|--------------|---------------------------|
| Haftung      | Ich garantiere für garnix |
| Verbreitung  | Was darf kopiert werden   |
| Warenzeichen | Damit alle zufrieden sind |

Copyright

(C) 1994-1995 Reinhard Haslbeck

## 1.47 Imagedesk.guide/Haftung

Haftung

=====

Mit dem Betrieb von ImageDesk stimmen Sie folgender Verzichtserklärung zu:

ES GIBT KEINERLEI GARANTIE FÜR DIESES PROGRAMM, IN BEZUG AUF DIE GELTENDE GESETZGEBUNG. AUSSER ES IST ANDERWEITIG SCHRIFTLICH BESTÄTIGT, SO STELLEN DER COPYRIGHT-INHABER UND/ODER EINE DRITTE PARTEI DIESES PROGRAMM "SO WIE ES IST", OHNE GARANTIE IRGENDWELCHER ART, INDIREKTER ODER AUSDRÜCKLICHER ART, EINGESCHLOSSEN, ABER NICHT DARAUF BESCHRÄNKT, DIE EINGESCHLOSSENEN MARKTÜBLICHEN GARANTIEEN UND TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ZUR VERFÜGUNG. DAS VOLLE RISIKO DER QUALITÄT UND FUNKTIONALITÄT DIESES PROGRAMMS LIEGT BEI IHNEN. SOLLTE SICH DAS PROGRAMM ALS FEHLERHAFT ERWEISEN, SO TRAGEN SIE ALLE KOSTEN ALLER NÖTIGEN SERVICEARBEITEN, DER REPARATUR ODER KORREKTUR.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN, SOWEIT NICHT AUSDRÜCKLICH DURCH DIE GELTENDE GESETZGEBUNG BESTIMMT ODER DURCH EIN SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG, KÖNNEN DER COPYRIGHT-INHABER ODER IRGEND EINE ANDERE PARTEI, DIE DIESES PROGRAMM WEITERVERTREIBEN, SO WIE ES OBEN ERLAUBT WURDE, FÜR SCHÄDEN GEWÖHNLICHER, BESONDERER, ZUFÄLLIGER ODER DURCH DAS PROGRAMM ENTSTANDENER ART, WELCHE DURCH DIE NUTZUNG ODER FEHLERHAFTE BEDIENUNG DES PROGRAMMS (EINGESCHLOSSEN, ABER NICHT DARAUF BESCHRÄNKT, DER VERLUST VON DATEN, ODER FEHLERHAFTER DARGESTELLTER DATEN, ODER VERLUSTE, DIE DURCH SIE ODER EINE DRITTE PARTEI HERBEIGEFÜHRT WURDEN, ODER DURCH EIN FEHLERHAFTES ARBEITEN DIESES PROGRAMMS MIT ANDEREN PROGRAMMEN), SELBST WENN DER INHABER ODER EINE DRITTE PARTEI AUF SOLCHE MÖGLICHKEITEN DER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN, VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN.

## 1.48 Imagedesk.guide/Verbreitung

Verbreitung

=====

ImageDesk darf auf bliebigem Datenträgern weitergegeben, in Mailboxen oder anderen Netzverbunden zur Verfügung gestellt werden, allerdings nur in der folgenden Verzeichnisstruktur:

|               |             |
|---------------|-------------|
| c (dir)       |             |
| CATChPath     | CATJoin     |
| CATList       | CATRemEntry |
| CATRepack     |             |
| example (dir) |             |

|                       |                              |
|-----------------------|------------------------------|
| Aminet4_Pix_misc.CAT  | Aminet4_Pix_misc.Dither.CAT  |
| Aminet4_Pix_trace.CAT | Aminet4_Pix_trace.Dither.CAT |
| Bestellformular       | Bestellformular.info         |
| ImageDesk.000         | ImageDesk.000.info           |
| ImageDesk.030         | ImageDesk.030.info           |
| ImagedeskD.guide      | ImageDeskD.guide.info        |
| ImageDeskE.guide      | ImageDeskE.guide.info        |
| Install.Deutsch.info  | Install.English.info         |
| installID             | ID_DefProjIcon.info          |
| OrderForm             | OrderForm.info               |

Die gepackte Verbreitung dieser Dateien mittels LHA oder ähnlichen Programmen ist natürlich erlaubt. Für die Verbreitung darf eine Kopiergebühr erhoben werden solange klargestellt ist, daß der Käufer damit nicht für die Shareware Gebühren bezahlt hat.

Keyfiles dürfen nur vom Autor verteilt und nicht ohne ausdrücklicher Erlaubnis weitergegeben werden.

Spezialversionen

-----

Falls Sie vorhaben sollten Grafik CD-ROMs zu veröffentlichen und damit liebäugeln, ImageDesk zum Verwalten der Bilder beizulegen, sollten Sie sich unbedingt mit mir in Verbindung setzen. Ggf. kann ich eine Spezialversion von ImageDesk erstellen.

## 1.49 Imagedesk.guide/Warenzeichen

Warenzeichen

=====

Workbench (TM), Intuition(TM) und Amiga (TM) sind eingetragene Warenzeichen der Commodore Amiga Inc., West Chester, USA.

GIF(TM) und "Graphics Interchange Format"(TM) sind eingetragene Warenzeichen der Compuserv Inc., Ohio, USA.

PCD(TM) und "Photo CD"(TM) sind eingetragene Warenzeichen der Kodak Corp.

Windows(TM) ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corp.

## 1.50 Imagedesk.guide/Copyright

Copyright

=====

Für das Programm ImageDesk und das zugehörige Manual gilt:



Copyright (C) 1994-1995, Reinhard Haslbeck. All Rights reserved.

Für den Tower JPEG Codec gilt:

The JPEG codec is Copyright © 1994 Christoph Feck, TowerSystems. All Rights Reserved. It is based in part on the work of the Independent JPEG Group.

## 1.51 Imagedesk.guide/M1\_BUGRP

Programmfehler  
\*\*\*\*\*

Dem Programmierer sind derzeit folgende Fehler bekannt:

- \* Die Bilddecoder sind zum Teil nicht besonders Fehlertolerant. Korrupte Bilddateien können Systemabstürze provozieren.
- \* Bei Verwendung von 'MagicMenu' werden die Menüs teilweise in falschen Farben dargestellt.

## 1.52 Imagedesk.guide/M1\_FUTUR

Zukunftsansichten  
\*\*\*\*\*

Die folgende Auflistung von Stichworten soll einen Hinweis darauf geben, welche Features kommende Versionen von ImageDesk haben könnten. Die Reihenfolge der Auflistung gibt keinen Aufschluß ob, und mit welcher Priorität diese Dinge behandelt werden.

- \* AREXX Unterstützung
- \* Bessere Fehlertoleranz bei korrupten Bildern
- \* Asynchrone Fensterverwaltung
- \* Geschwindigkeitsoptimierung der GIF- und ILBM-Decoder
- \* Herabsetzung des Speicherverbrauchs beim Erzeugen von Thumbnails
- \* Unterstützung weiterer Bildformate
- \* Hinzufügen einer Toolbar

## 1.53 Imagedesk.guide/M1\_HISTO

---

## Versionen

\*\*\*\*\*

## 0.97 Beta

-----

Erste Betaversion.

## 0.98 Beta

-----

- \* Der ImageDesk Screen wird nur noch zu den Zeitpunkten zum Default-PublicScreen, wenn dies im Programm unbedingt notwendig ist.
- \* Vor dem Schließen des Screens wird nun überprüft ob sich noch fremde Fenster darauf befinden.
- \* IFF-ILBM Bilder mit unbekanntem Kompressionstyp werden nicht mehr geladen.
- \* Dateinamen für die externen Viewer dürfen nun auch Leerzeichen enthalten.
- \* Beim Öffnen einer Katalogdatei werden die SliderGadgets des Kontrollfensters wieder richtig abgefragt.
- \* Die externen Hilfsprogramme CATList, CATChPath, CATRepack, CATJoin und CATRemEntry wurden eingeführt.

## 1.0 - Erste öffentliche Version

-----

- \* Einführung der Window Viewer.
- \* Kleiner Bug im BMP-Reader wurde entfernt.
- \* Fehler beim öffnen von Zeichensätzen wurde entfernt.
- \* Nun optional Rasterung bei den 8Bit Darstellung von TrueColor Bildern.

## 1.01

----

- \* Fehler entfernt: Der Village ScreenRequest wurde gelegentlich auf der Workbench geöffnet.
  - \* Fehler im Picasso-JPEG Viewer behoben: 8Bit JPEGs wurden auf 8Bit Screens falsch angezeigt.
  - \* Fehler bei 8Bit Picasso Darstellung behoben: Ein Paletteneintrag war falsch.
  - \* Ausgabegeschwindigkeit der Window Viewer bei TrueColor Images wurde deutlich erhöht.
-

- \* Kleiner Fehler im GIF-Window Viewer entfernt.

- \* Farbpalette leicht verändert.

## 1.02

----

- \* Window Viewer haben jetzt Scrollbars.

## 1.1

---

- \* Neue Option 'Use Original Palette' für die Window Viewer eingeführt.

- \* Project Icons werden nun unterstützt und auch erzeugt.

## 1.11

----

- \* Fehler beim Erzeugen von Thumbnails von 4-bit BMPs entfernt.

- \* Im System-Prefs Fenster wird jetzt statt der DisplayID der Name des Screens angezeigt.

## 1.12

----

- \* Fehler entfernt: Nach dem Aufruf eines Picasso-Screenrequesters blieb der 'Default Public Screen' bei ImageDesk.

## 1.2

---

- \* Fehler entfernt: Falls beim Generieren von Thumbnails kein kompletter Pfad für die Katalogdatei angegeben wurde, kam es beim Speichern der Datei zu Problemen.

- \* Unterstützung von CyberGraphics und standard 8 bit Screens zur Darstellung der Bilder.

- \* Die Einstellung in Show Image Infos wird nun in den Prefs mitgespeichert.

- \* Neuer Menüpunkt in Prefs Ask Before Cleaning Desk.

- \* Im Statusfenster wird nun auch der Grafikkartenmodus angezeigt.

- \* Open Catalog hat nun zwei Unterpunkte: Selectable und Quick.

- \* neuer Menüpunkt zum Entfernen mehrerer Thumbnails.

- \* Viele Routinen für das Anzeigen der Bilder total überarbeitet.

- \* Im Fenster für die Bildinformationen wird nun auch der Pfad angezeigt.

---

## 1.54 Imagedesk.guide/M1\_THANX

Danksagung

\*\*\*\*\*

Folgenden Leuten möchte ich herzlich Danken. Ohne Sie würde ImageDesk (zumindest in dieser Form) nicht existieren.

- Christoph Feck für den hervorragenden JPEG Codec
- Matthias Meixner für gengui, mit dessen Hilfe die größenabhängige Benutzeroberfläche erst möglich wurde.
- Markus Wild für die Portierung des GNU-C Compilers auf den Amiga.
- Urban Dominik Müller sowie alle weiteren Mitwirkenden an XPK.
- Reinhard Spisser und Sebastiano Vigna für die Amiga Version von MakeInfo.
- Erik Gerl, Christian Herzinger, Thomas Kummer für Betatests und die vielen Anregungen.
- Martin Pfingstl der mir seinen A4000/040 kurz zum Testen überließ.
- Renate Valenta für die Hilfe beim englischen Manual.
- Frank Mariak für die Unterstützung in Sachen CyberGraphics.

All diese Personen erhalten auf Wunsch eine registrierte Version von ImageDesk. Hierzu bitte auf dem Registrierformular vermerken, daß man zu obigen Personenkreis gehört.

## 1.55 Imagedesk.guide/M1\_AUTOR

Autor

\*\*\*\*\*

Reinhard Haslbeck  
Spirknerstr. 7  
84137 Vilsbiburg

FR GERMANY

Tel. +49 (0)8741/91212  
Fax. +49 (0)8741/7140

---

e-mail: Internet [haslbeck@informatik.tu-muenchen.de](mailto:haslbeck@informatik.tu-muenchen.de)  
oder [haslbeck@leo.org](mailto:haslbeck@leo.org)